



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)

2. Exkursionen

urn:nbn:de:hbz:466:1-29548

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

1. Studium und Lehre

Nachdem sich die Zahl der Studienanfänger in den letzten Jahren zurückentwickelt hatte, war 1987 wieder eine erhebliche Zunahme zu verzeichnen. Allein zu Beginn des WS 87/88 beliefen sich die Neueinschreibungen auf 27. Dies bedeutet eine Zunahme der Studienanfänger von 30% gegenüber 1986. Insgesamt studieren damit gegenwärtig 147 das Fach Geographie. Hinzu kommen die Studierenden der Lernbereiche Primarstufe Gesellschaftslehre und Naturwissenschaft/Technik.

Ursache dieser Tendenzwende ist ohne Zweifel die Einführung des Magister-Studienganges. Tatsächlich beläuft sich die Zahl der Magister-Studienanfänger auf 19 gegenüber nur 7 in den Lehramtsstudiengängen. Besondere Attraktivität kommt dabei sichtlich dem Schwerpunkt Tourismus im Magister-Studiengang zu. Sollte diese gesteigerte Nachfrage in Zukunft anhalten, läßt sich vor dem Hintergrund beschränkter Praktikumsplätze und bei der gegenwärtigen Lehrkapazität eine Zulassungsbeschränkung kaum vermeiden.

Im Bereich der Lehre konnte die erforderliche Vielfalt der Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen für alle Studiengänge während Sommer- und Wintersemester angeboten werden. In Zukunft werden sich jedoch in Zusammenhang mit dem Magister-Studiengang die Akzente verlagern, so daß Defizite eintreten. Besonders im Bereich statistischer Methoden und geographischer Datenverarbeitung ("Geoprocessing") - unter entsprechender Nutzung des CIP-Pools - werden Serviceleistungen von Nachbarfächern bzw. Lehraufträge dringend erforderlich.

Im Hinblick auf die zunächst als Ergänzungs- bzw. Aufbaustudiengang in Planung befindliche "Geosystematische Raumanalyse in Ländern der Dritten Welt" wurde von den Fachvertretern eine Neukonzeption als "Ferienakademie" erarbeitet. Ob die Planungen in dieser Richtung konkretisiert werden können, wird davon abhängen, ob Hochschule und Ministerium vorliegendes Konzept akzeptieren. Aus Kapazitätsgründen wird die Realisierung entscheidend davon abhängen, ob die zu erhebenden Studiengelder für den Einsatz entsprechender Lehrbeauftragter bereitgestellt werden können.

2. Exkursionen

Wesentlicher Bestandteil der Ausbildung in der Geographie stellen die Lehrveranstaltungen "vor Ort", die Exkursionen und Praktika, dar. Neben einer Vielzahl "kleiner", ein- und zweitägiger Exkursionen in das nähere Umland Paderborns, konnten auch in diesem Jahr zwei Auslandsexkursionen sowie einige Geländepraktika mit Kartierungsübungen durchgeführt werden. Unter Leitung von Prof. Hofmann führte eine Arbeitsexkursion in die Alpen und Norditalien (27.9. bis 10.10.87) und gegen Jahresende nahmen 31 Studentinnen und Studenten sowie die Professoren Schlegel, Düsterloh und Barth an der von französischen Kollegen der Partner-Universität von Le Mans organisierten Exkursion nach NW-Frankreich teil. Ein bestens vorbereitetes und hervorragend geführtes Programm eröffnete eine Vielfalt von Einsichten in geographische Strukturen und Probleme der Partnerstadt und ihres Umlandes. Hervorzuheben sind dabei zahlreiche Kontakte und als wesentliches Ergebnis eine Übereinkunft zukünftiger Zusammenarbeit in Forschung und Lehre.

Geographie Zusammenarbeit von Le Mans und Paderborn

Paderborn (wv). Im Rahmen der partnerschaftlichen Verbindung der Universitäten Le Mans und Paderborn wurde anlässlich einer Exkursion nach Le Mans und ins Departement Sarthe eine engere Zusammenarbeit innerhalb des Faches Geographie vereinbart. Exkursionen sollen künftig im jährlichen

Wechsel durchgeführt werden. Eine Gruppe aus Le Mans wird bereits im Mai dieses Jahres in Paderborn erwartet. Auch ein gegenseitiger Dozenten-austausch ist für die kommenden Jahre vorgesehen, teilte Prof. Dr. W. Schlegel jetzt mit. - Am Geographischen Institut der Universität Le Mans ist im Juni 1987

ein Mémoire de Maitrise de Géographie (entspricht einer Diplomarbeit in Deutschland) über Paderborn abgeschlossen worden: »Genese, Ainenagement et Rôle d'un Centre-Ville: L'Exemple de Paderborn«.

Verfasser ist Bruno Teutsch, der längere Zeit in Paderborn studiert hat.

W.V. 12.1.88

Jumelage Le Mans - Paderborn

De jeunes géographes reçus à la mairie

Vendredi matin, des étudiants de Paderborn ont été reçus à la mairie par Mme Rouxin, adjoint au maire, responsable du comité de jumelage. Mmes Hérin et Poteloin, conseillères municipales, MM Guais et Delage, membres du comité de jumelage.

C'est dans le cadre du jumelage Le Mans-Paderborn que ces étudiants ont pu passer quelques jours au Mans et surtout à l'Université du Maine. Ils ont donc visité notre région avec des yeux de géographes et ont été fort surpris de la diversité et de la variété de l'habitat, de l'activité et du caractère de la Sarthe.

Ils ont été très sensibles à l'accueil chaleureux des étudiants, des collègues professeurs, et de la ville bien sûr.

Le traditionnel vin d'honneur offert par la mairie est un symbole qui sert de lien entre l'histoire et le présent, et les cadeaux remis aux responsables et étudiants sont un souvenir de plus à rapporter chez eux.

